

Funktionstest Daten

Output Bit	Funktion	Input Bit	Funktion
2	erhöhter Strom der Melderlinie zur Beleuchtung der Grenzwertmelder LED 1 = ein 0 = aus	2	Bestätigung des LED-Status 1 = ein 0 = aus
1	Selbsttest 1 = ein 0 = aus	1	Selbsttest bestätigt 1 = Test ein 0 = Test aus
0	Rücksetzen der Melderlinie 1 = ein 0 = aus	0	Rücksetzen der Melderlinie bestätigt 1 = Rücksetzen 0 = aus

Weitere Informationen zur Protokoll-Bit Verwendung entnehmen Sie bitte dem Datenblatt PP2101 des Zone Monitors.

Störungsbeseitigung

Bevor Sie einzelne Geräte auf Fehler untersuchen, überprüfen Sie ob die Systemverdrahtung fehlerfrei ist. Erdschlussfehler auf dem Datenbus oder der Zusatzverdrahtung können Kommunikationsfehler verursachen.

Viele Fehler sind das Ergebnis einfacher Verdrahtungsfehler. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Geräts und stellen Sie sicher, dass die korrekten Widerstandswerte installiert sind.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache
keine Kommunikation, Gerät fehlend	Fehlerhafte Adressierung Fehlerhafte Anschluss der Ringbusleitung
Fehlerzustand angezeigt	Fehlerhafte Eingangsverdrahtung Falscher Abschlusswiderstand angeschlossen
Analogwert instabil	Doppelte Adressvergabe Datenfehler auf der Ringbusleitung Datenverlust
Konstanter Alarm	Fehlerhafte Verdrahtung Falscher Abschlusswiderstand angeschlossen
Isolator LED ein	Kurzschluss der Ringbusleitung Verdrahtung mit falscher Polarität Zu viele Geräte zwischen Isolatoren



Zone Monitor (Anschaltmodul für Grenzwertmelder) Installationsanweisung

Allgemeines

Der Zone Monitor, Art.-Nr. 55000-845, ist mit einem Aufputzgehäuse ausgestattet.

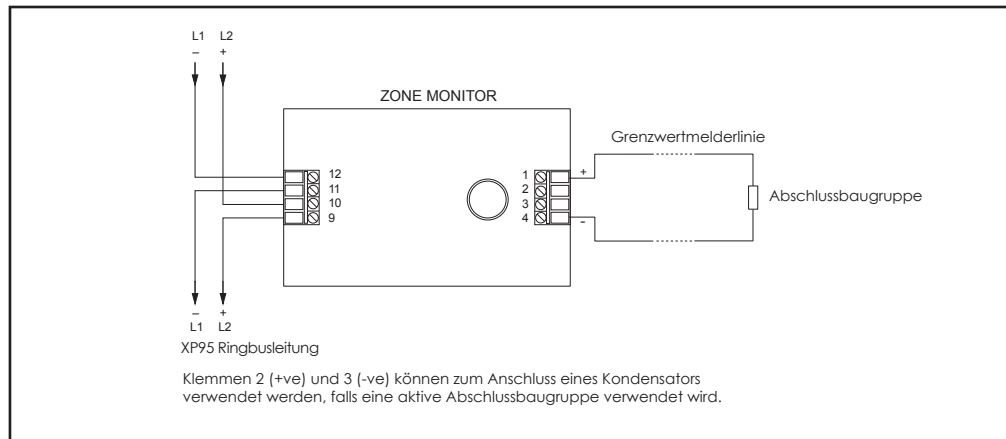
Hinweis: Dieses Gerät ist nicht für Außenanwendungen vorgesehen. Für diesen Zweck muss es in ein geeignetes wetterfestes Gehäuse eingebaut werden.

Installation

1. Montieren Sie das Aufputzgehäuse an die erforderliche Position. Stellen Sie bei der Installation und dem Anschluss der Kabel die Fortführung der Funktionserde/Abschirmung sicher.
2. Entfernen Sie die gesicherte Frontabdeckung mithilfe eines geeigneten Schlitz-Schraubendrehers durch Lösen der vier Sicherungs-Clips indem Sie den Schraubendreher vorsichtig nach außen hebeln und die Clips lösen. VERWENDEN SIE KEINE UNNÖTIGE GEWALT
3. Schließen Sie alle Kabel an
4. Setzen Sie das verkabelte Gerät in das Aufputzgehäuse und sichern Sie es mit den zwei mitgelieferten Senkkopfschrauben. ÜBERDREHEN SIE DIE SCHRAUBEN NICHT
5. Stellen Sie die Adresse wie auf Seite 3 beschrieben ein.
6. Nach der vollständigen Inbetriebnahme setzen Sie die Frontabdeckung in der richtigen Position (LEDs müssen durch die LED-Öffnungen sichtbar sein) mit etwas Druck auf das Gerät auf, bis die vier Sicherungs-Clips eingerastet sind.

Verdrahtung

Sämtliche Anschlussklemmen sind geeignet für Kabel bis 2,5mm²(Einzeldraht oder Litze)



Stromaufnahme bei 28V (kein Protokoll)

Einschaltstrom, max. 250 ms	3mA
Ruhestrom, bei 5k1kΩ Abschlusswiderstand	4,5mA + Melderlast
Linieneingang Kurzschluss	11mA
Grenzwertmelderlinie Alarm	11mA
Alarm, Stromerhöhung Melder-LED	19mA

Die vollständige technische Spezifikation des Zone Monitor entnehmen Sie bitte dem Datenblatt PP2101. Weitere Informationen zu Isolatoren entnehmen Sie bitte dem Dokument PP2090.

Adressierung

Die Adresse des Zone Monitor wird mit den sieben Segmenten des DIL-Schalters eingestellt. Jedes Segment des Schalters muss auf "0" oder "1" gesetzt werden, mithilfe eines kleinen Schraubendrehers oder einem ähnlichen Werkzeug. Eine komplette Liste der Adresseinstellungen finden Sie untenstehend.

addr	DIL switch setting 1234567	addr	DIL switch setting 1234567	addr	DIL switch setting 1234567	addr	DIL switch setting 1234567	addr	DIL switch setting 1234567
1	1000000	11	1101000	21	1010100	31	1111100	41	1001010
2	0100000	12	0011000	22	0110100	32	0000010	42	0101010
3	1100000	13	1011000	23	1110100	33	1000010	43	1101010
4	0010000	14	0111000	24	0001100	34	0100010	44	00101010
5	1010000	15	1111000	25	1001100	35	1100010	45	1011010
6	0110000	16	0000100	26	0101100	36	0010010	46	0111010
7	1110000	17	1000100	27	1101100	37	1010010	47	1111010
8	0001000	18	0100100	28	0011100	38	0110010	48	0000110
9	1001000	19	1100100	29	1011100	39	1110010	49	1000110
10	0101000	20	0010100	30	0111100	40	0001010	50	0100110
51	1100110	61	1011110	71	1110001	81	1000101	91	1101101
52	0010110	62	0111110	72	0001001	82	0100101	92	0011101
53	1010110	63	1111110	73	1001001	83	1100101	93	1011101
54	0110110	64	0000001	74	0101001	84	01010101	94	0111101
55	1110110	65	1000001	75	1101001	85	1010101	95	1111101
56	0001110	66	0100001	76	0011001	86	0110101	96	0000011
57	1001110	67	1100001	77	1011001	87	1110101	97	1000011
58	0101110	68	0010001	78	0111001	88	0001101	98	0100011
59	1101110	69	1010001	79	1111001	89	1001101	99	1100011
60	0011110	70	0110001	80	0000101	90	0101101	100	0010011
101	1010011	111	1111011	121	1001111				
102	0110011	112	0000111	122	0101111				
103	1110011	113	1000111	123	1101111				
104	0001011	114	0100111	124	0011111				
105	1001011	115	1100111	125	1011111				
106	0101011	116	0010111	126	0111111				
107	1101011	117	1010111						
108	0011011	118	0110111						
109	1011011	119	1110111						
110	0111011	120	0001111						

Inbetriebnahme

Es ist wichtig, dass der Zone Monitor nach der Installation vollständig getestet wird. Ein XP95 Test Set, Art.-Nr. 55000-870, kann für den Funktionstest einzelner Geräte, sowie für Datenintegritätstests der gesamten Ringbusleitung verwendet werden.

LED Statusanzeigen

⊙ Isolator	Leuchtet gelb wenn ein Kurzschluss der Ringbusleitung den integrierten Isolator ausgelöst hat
⊙ Alarm	Alarm leuchtet rot, wenn sich Melder der angeschlossenen Überwachten Melderlinie im Alarmzustand befinden.